

Workshop IV: **Kirchenmusik im „Pastoralen Großraum“ – Chance und Herausforderung**
Axel Simon, Deutsches Liturgisches Institut

17.45 **Wort-Gottes-Feier**

18.30 Festliches Abendessen

20.00–21.00 Singrunde
Axel Simon, Deutsches Liturgisches Institut

21.00 Komplet

Freitag, 16. August

7.30 Morgenlob

8.00 Frühstück

9.00–10.30 **Liturgie und Lebensraum.**
Zusammenfassung, Perspektiven, Ausblick
Dr. Nicole Stockhoff, Münster

10.30 Stehkafee

11.00–12.00 Abschlussrunde

12.00 **Abschluss und Reisesegen**
Dr. Marius Linnenborn, Trier

12.30 Mittagessen

Tagungsort

Deutsche Richterakademie – Tagungsstätte Trier,
Berliner Allee 7, 54295 Trier

Tagungsleitung

Dr. Marius Linnenborn, Deutsches Liturgisches Institut, Trier
Dr. Nicole Stockhoff, Fachstelle Gottesdienst im Bistum Münster

Tagungsorganisation

Christoph Neuert, Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Tagungssekretariat

Deutsches Liturgisches Institut, Trier
Otilie Fußangel, Tel. 0 (049) 651 94808-23
beantwortet Ihre Fragen zur Veranstaltung montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. E-Mail: fussangel@liturgie.de

Weitere Informationen im Internet: www.liturgie.de
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich mit beiliegender Antwortkarte, per Fax oder E-Mail.

Fax: 0 (049) 651 94808-33, E-Mail: fussangel@liturgie.de

Tagungskosten

Teilnehmerbeitrag: für die gesamte Tagungsdauer 190,00 €
(auch wenn nicht alle Angebote wahrgenommen werden)

Unterkunft und Verpflegung

Vollpension im EZ 160,00 €

Vollpension im DZ 150,00 € (pro Person)

Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück: 85,00 €

Zusätzliche Übernachtung mit Frühstück vom 12. auf den 13.

August bei Anreise möglich: je 38,00 €; vom 16. auf den 17.

August ist keine Zusatzübernachtung möglich.

Ermäßigung: Wir gewähren auf Nachweis für Studierende eine Ermäßigung auf den Teilnehmerbeitrag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist von Vorteil. Eine Warteliste wird bei Bedarf eingerichtet.

Ausfallgebühr

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zwei Wochen vor Tagungsbeginn um eine entsprechende Benachrichtigung, andernfalls müssen wir 55 % des vollen Tagungsbeitrags (inkl. gebuchter Übernachtung und Verpflegung) in Rechnung stellen. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Die Gebühr entfällt, sofern verbindlich eine andere Person benannt wird oder jemand von der Warteliste nachrückt.

Anreise

Deutsche Richterakademie – Tagungsstätte Trier, Berliner Allee 7, 54295 Trier, Tel. 0(049)651 9361 0, trier@deutsche-richterakademie.de, www.deutsche-richterakademie.de

Die Deutsche Richterakademie (nicht zu verwechseln mit der Europäischen Rechtsakademie Trier, ERA) liegt im Stadtteil Heiligkreuz, etwa 3 km vom Hauptbahnhof entfernt.

Bus: Ab Hauptbahnhof Trier erreichen Sie tagsüber die Deutsche Richterakademie mit dem Stadtbus bis zu den Haltestellen Peter-Wust-Str. (tagsüber Umstieg bei Porta Nigra) oder Adolf-Kolping-Straße. Von letzterer gelangen Sie über einen Fußweg in die Berliner Allee. Dann sind es noch ca. 50 m bis zur Deutschen Richterakademie. Liniennetzplan unter www.vrt-info.de.

PKW: Aus Richtung Koblenz/Saarbrücken (A 48/A 1) kommend am Ende der Autobahn geradeaus zur Moseluferstraße (nicht Abfahrt Trier-Nord, Stadtmitte); entlang der Mosel bis zur Römerbrücke (zweite Moselbrücke). Aus Richtung Köln/Bitburg (B51) kommend die Mosel Richtung Zentrum überqueren. Nach rechts auf die Moseluferstraße einbiegen; entlang der Mosel bis zur Römerbrücke. Unmittelbar hinter der Römerbrücke links abbiegen Richtung „Mariahof“. Der Weg führt an den linkerhand gelegenen Kaiserthermen vorbei in einen Kreisverkehr, den man rechts wieder verlässt. Nach ca. 500 Metern, an der zweiten Ampel nach Verlassen des Kreisverkehrs links einordnen. Nach weiteren 400 Metern finden Sie die Akademie auf der linken Seite.



Die Sommerakademie findet statt in Trägerschaft der Katholischen Erwachsenenbildung Trier.



TRIERER SOMMER-
AKADEMIE LITURGIE

Liturgie und Lebensraum

13. bis 16. August 2019
Dienstag - Freitag



Foto: S. Angerhausen, Trier

DEUTSCHES
LITURGISCHES
INSTITUT



WWW.LITURGIE.DE

Einladung

Das kirchliche Leben befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Die Zusammenlegung von Pfarreien zu größeren Einheiten bringt pastorale und liturgietheologische Herausforderungen mit sich. Veränderungen führen nicht nur zu strukturellen Neuerungen, sondern haben auch tiefgreifende Auswirkungen auf die gottesdienstlichen Feiern vor Ort. Zur Eucharistiefeier, dem Herzstück der gottesdienstlichen Feierformen, kommen weitere Formen hinzu, zum Teil an neuen Orten und mit neuen Feierrgruppen.

Der Blick geht dabei weit über die bisherigen Gottesdienstgemeinden und die unmittelbaren Lebensräume hinaus. In vielen Fällen sind es erste Versuche, die eine neue Sichtbarkeit des Glaubens unter gewandelten Bedingungen aufkeimen lassen. Damit diese notwendigen Neuordnungen inhaltlich, aber auch emotional von möglichst vielen Menschen mitgetragen werden können, müssen diese Gottesdienstformen immer wieder ins Wort gebracht sowie gut vorbereitet und auch ausgewertet werden. Zugleich darf nicht aus dem Blick geraten, dass die Kirche gerade durch die Feier der Eucharistie aufbaut wird.

Die 18. Trierer Sommerakademie unter dem Leitwort „Liturgie und Lebensraum“ beschäftigt sich mit diesen für die Gegenwart und Zukunft des Gottesdienstes wichtigen Fragen. Die Tagung möchte die neu gebildeten größeren Räume kirchlichen Lebens und die darin entstehenden neuen Orte gelebten und gefeierten Glaubens in den Blick nehmen und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen ansprechen. Referate und Workshops lenken den Blick in die Geschichte und in die Gegenwart. Wir fragen nach den Kennzeichen sich neu entwickelnder Feierformen, bedenken aber auch die Schwierigkeiten und Aufgaben, die sich daraus ergeben.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Sommerakademie teilzunehmen und sich mit uns inspirieren zu lassen.

Dr. Marius Linnenborn

Leiter des Deutschen Liturgischen Instituts, Trier

Dr. Nicole Stockhoff

Fachstelle Gottesdienst im Bistum Münster, Tagungsleitung

Christoph Neuert M. A.

Deutsches Liturgisches Institut, Tagungsorganisation

Programm

Dienstag, 13. August

- 14.00 Begrüßungskaffee
- 14.15–15.45 **Begrüßung und Eröffnung der Sommerakademie**
Dr. Marius Linnenborn,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier,
Dr. Nicole Stockhoff,
Fachstelle Gottesdienst im Bistum Münster
- 16.00–17.30 **Fundamentale Semantik.
Hinweise aus der Lebensstilforschung für die
Verbindung von Liturgie und Leben**
Dr. Marius Stelzer, Zentrum für angewandte
Pastoralforschung, Ruhr-Universität, Bochum
- 17.45 Vesper
- 18.30 Abendessen
- 19.30–20.30 Abendgespräch
**Liturgie im Lebensraum
am Beispiel der Bistümer Essen und Trier**
Dr. Michael Dörnemann, Bistum Essen,
Pfr. Carsten Rupp, Bistum Trier
- 20.30–21.00 Singrunde
Axel Simon, Deutsches Liturgisches Institut, Trier
- 21.00 Komplet

Mittwoch, 14. August

- 7.30 Morgenlob
- 8.00 Frühstück
- 9.00–10.30 **Raumerfahrung und Liturgie im Neuen Testament**
Prof. Dr. Nils Neumann,
Leibnitz-Universität, Hannover
- 10.30 Stehkafee
- 10.45–12.15 **Zwischen Pfarrzwang und Mendikantenpredigt.
Zum gottesdienstlichen Leben in „Seelsorgeräumen“
des Mittelalters und der frühen Neuzeit**
Prof. Dr. Jürgen Bärsch,
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- 12.15 Kurzgebet am Mittag
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Abfahrt am Tagungshaus

- 15.30 Exkursion: **Kirchenprojekt
„sredna. anders sehen, hören, schmecken“**
Herz-Jesu-Kirche, Trier
- 17.00 **Eucharistiefeier am Vorabend des Hochfestes
der Aufnahme Marias in den Himmel**
mit Bischof Dr. Stephan Ackermann
- 18.30 Rückfahrt ins Tagungshaus
- 19.00 Abendessen
- 19.30–20.00 **Vorstellung neuer Publikationen**
- 20.00–21.00 Singrunde
Axel Simon, Deutsches Liturgisches Institut
- 21.00 Komplet

Donnerstag, 15. August

- 7.30 Morgenlob
- 8.00 Frühstück
- 9.00–10.30 **An die Ränder gehen.
Gottesdienst auf der Suche nach Relevanz in
neuen Lebensräumen**
Prof. Dr. Stefan Böntert,
Ruhr-Universität, Bochum
- 10.30 Stehkafee
- 10.45–12.15 **Andere Orte – andere Gottesdienste!
Von den Herausforderungen liturgischer Vielfalt**
Dr. Nicole Stockhoff, Münster,
Prof. Dr. Stefan Böntert, Bochum
- 12.30 Mittagessen
- 14.15 Kurzgebet am Mittag
- jeweils 14.30–16.00 und 16.15–17.45, dazwischen Stehkafee
- Workshop I: **Dem Dialog zwischen Gott und Menschen
Klang und Stimme geben. Hilfen, Tipps und
praktische Übungen zum Kantorendienst**
Iris Maria Blecker-Guczki,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier
- Workshop II: **Liturgie im Lebensraum Schule**
Br. Gregor Eschenbacher OSB, Schulpfarrer
Bischöfliches Angela-Merici-Gymnasium, Trier
- Workshop III: **Kloster bricht urban auf ...**
P. Nikolaus Nonn, Cella St. Benedikt, Hannover